

Presseinformation

Wien, 19. März 2024

Vorschau: Eiskunstlauf-WM in Montréal

- +++ Weltmeisterschaften in Kanada von 20. bis 24. März 2024.
- +++ 2020 wurde WM in Montreal kurzfristig wegen Covid abgesagt.
- +++ Olga Mikutina und Maurizio Zandron freuen sich darauf, endlich in Montreal zu laufen.
- +++ Sophia Schaller /Livio Mayr geben gemeinsames WM-Debüt im Paarlauf.

Vor vier Jahren hätten die Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Montreal stattfinden sollen, sie wurden aber kurzfristig wegen der Covid-Pandemie abgesagt. Jetzt kommt die kanadische Metropole tatsächlich zum Zug. Österreich ist in drei von vier Disziplinen vertreten. Während Olga Mikutina und Maurizio Zandron bereits routinierte WM-Starter:innen sind, geben Sophia Schaller und Livio Mayr im Paarlauf ihr gemeinsames Debüt bei Weltmeisterschaften.

2020 hätten sowohl die damals 16-jährige Olga, als auch Maurizio ihr WM-Debüt geben sollen. Beide waren bereits in Montreal, ehe das Event kurzfristig wegen der Covid-Pandemie abgesagt wurde. „Ich kann mich noch erinnern, als wir zur Eishalle gelaufen sind, um sie von außen anzuschauen. Ich war so traurig, dass diese WM abgesagt wurde“, sagt Olga heute

Olga Mikutina erzielte Platz 8 bei EM in Kaunas

Bei ihrer vierten WM-Teilnahme will Olga Mikutina vor allem das Event genießen. Die 20-Jährige blickt auf eine bisher stabile Saison zurück. Höhepunkt war ihr erstes Top-Ten-Ergebnis bei Europameisterschaften: in Kaunas belegte die dreifache Staatsmeisterin Platz acht. Ihr bestes WM-Resultat ist ebenfalls ein achter Platz. In Stockholm 2021 überraschte die damals 17-Jährige mit einer Spitzenleistung. Die erzielten 198,77 Punkte stellen bis heute ihre persönliche Bestmarke dar. In diesem Winter kam die Vorarlbergerin, die seit August in den USA trainiert und studiert, mehrfach auf rund 170 Zähler.

Maurizio Zandron erwartet starke Konkurrenz

Maurizio Zandron hofft bei seiner vierten WM-Teilnahme auf seinen dritten Finaleinzug. Angesichts großer und starker Konkurrenz dürfte es aber kein leichtes Unterfangen

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

werden, sich für die Kür der Top-24 zu qualifizieren, schätzt Zandron. Sein bisher bestes WM-Ergebnis erreichte der fünffache österreichische Meister vor zwei Jahren in Montpellier mit Platz 17. Dort erzielte er auch seinen Punkterekord (228,27). Maurizio hat drei Saisonsiege zu Buche stehen. Bei der EM im Jänner wurde der 31-Jährige Siebzehnter. Nach der WM will sich Zandron eine kurze Pause gönnen, ehe er wieder ins Training startet.

Schaller/Mayr geben gemeinsames WM-Debüt

Sophia Schaller und Livio Mayr freuen sich in Montreal auf ihre gemeinsame WM-Premiere. Sophia ist bereits einmal im Einzel und einmal im Synchronlaufen bei Welt-Titelkämpfen angetreten. Das Paarlauf-Duo aus Salzburg blickt auf eine wechselhafte Saison zurück. Nach starken Ergebnissen im Herbst wurden die zweifachen österreichischen Meister durch Sophias Rückenprobleme zurückgeworfen. Bei den Europameisterschaften Anfang Jänner in Litauen verpassten sie als 18. das Finale der besten 16. Zuletzt zeigte das rotweißrote Duo mit einer Top-Leistung in den Niederlanden auf. Beim Challenge-Cup in Tilburg belegten Sophia und Livio mit 158,46 Punkten Rang fünf. In Kanada, wo sie sich seit Anfang März bei Paarlauf-Starttrainer Bruno Marcotte auf diese WM vorbereiten, hoffen die beiden, dieses Mal im Finale der besten 20 ihre Kür vorzeigen zu können.

// Zitate //

Olga Mikutina:

Ich bin in guter Form – ähnlich wie vor der EM. Aufgrund guter, stabiler Trainings reise ich mit Selbstvertrauen zur WM. Ich will das Event genießen und freue mich darauf, endlich in Montreal zu laufen. Nach der Absage 2020 bin ich umso glücklicher, dass ich vier Jahre später wieder die Möglichkeit habe, hier Österreich zu vertreten. Die kurze Anreise aus den USA ist praktisch, da ich keine Zeitumstellung habe.

Maurizio Zandron:

Die Trainings sind gut gelaufen. Ich gehe gut vorbereitet in die WM. Mein Hauptziel ist es, das Finale zu erreichen. Das wird aber nicht einfach. Es gibt 40 Teilnehmer – das sind echt viele. Ich freue mich darauf, endlich in Montreal zu starten. Vor vier Jahren waren ich und Olga schon in Montreal, weil wir früher geflogen sind, aber dann wurde die WM wegen Covid abgesagt.

Sophia Schaller:

Nach der EM waren wir sehr enttäuscht. Aber wir haben uns nicht verunsichern lassen. Der letzte Wettkampf vor der WM ist sehr gut gelaufen, da hat man gesehen, dass wir mehr können. Es war gut, vor der WM noch einen guten Wettkampf zu haben. Ich freue mich sehr

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

auf die WM. Wenn wir unsere Leistung bringen, haben wir eine gute Chance, ins Finale zu kommen. Das ist der Plan.

Livio Mayr:

Die Vorbereitung in Kanada ist sehr gut gelaufen. Wir haben unter anderen gemeinsam mit den japanischen Weltmeistern Miura/Kihara trainiert. Unsere Form ist sehr gut. Der Wettkampf in Tilburg hat gezeigt, dass es in die richtige Richtung geht. Die WM ist besonders für mich, weil meine Paarlauf-Karriere in Kanada begonnen hat, weil ich hier einige Jahre gelebt und trainiert habe. Es wäre toll, wenn wir uns für das Finale qualifizieren könnten.

Zeitplan WM

Mittwoch, 20. März:	17:00 Uhr (MEZ): Kurzprogramm Paarlauf 22:00 Uhr (MEZ): Kurzprogramm Frauen
Donnerstag, 21. März:	16:10 Uhr (MEZ): Kurzprogramm Männer 23:10 Uhr (MEZ): Kür Paarlauf
Freitag, 22. März:	16:20 Uhr (MEZ): Rhythmustanz Eistanzen 23:00 Uhr (MEZ): Kür Frauen
Samstag, 23. März:	18:30 Uhr (MEZ): Kür Eistanzen 23:00 Uhr (MEZ): Kür Männer

Hintergrund – Athlet:innen:

Olga Mikutina: [Biografie ISU](#), [Porträt Skate Austria](#)

Maurizio Zandron: [Biografie](#), [Porträt](#)

Sophia Schaller / Livio Mayr: [Biografie](#), [Porträt](#)

[Honorarfreie Pressebilder der österreichischen Läufer:innen](#)

Weiterführende Links:

[Eiskunstlauf-WM Montreal 2024](#)

[International Skating Union \(ISU\)](#)

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com